

Statistischer Bericht

B III - j / 04

Ausgaben und Einnahmen
der Hochschulen
in Thüringen
2001 - 2004

Bestell - Nr. 11 102

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Öffentliche Finanzen,
Personal im öffentlichen Dienst
Telefon: 03681 354-272

Herausgegeben im Februar 2006

Heft-Nr.: 49 / 06
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Gesamteinschätzung	5
Tabellen	
1. Ausgaben der Hochschulen 2001 bis 2004 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	7
2. Ausgaben der Hochschulen 2001 bis 2004 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	8
3. Ausgaben der Hochschulen 2001 bis 2004 nach Fächergruppen und Hochschularten	8
4. Ausgaben der Hochschulen 2001 bis 2004 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	10
5. Einnahmen der Hochschulen 2001 bis 2004 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	15
6. Einnahmen der Hochschulen 2001 bis 2004 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	16
7. Einnahmen der Hochschulen 2001 bis 2004 nach Fächergruppen und Hochschularten	16
8. Einnahmen der Hochschulen 2001 bis 2004 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	18
9. Drittmittelzuweisungen 2001 bis 2004 nach Hochschularten	22
Grafiken	
Ausgaben der Hochschulen 2001 bis 2004 nach Fächergruppen	6
Ausgaben der Hochschulen 2001 bis 2004 nach haushaltsmäßiger Gliederung	6
Einnahmen der Hochschulen 2004 nach Fächergruppen	14
Einnahmen der Hochschulen aus Zuweisungen und Zuschüssen 2001 bis 2004 nach haushaltsmäßiger Gliederung	14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Hauptzweck der Hochschulfinanzstatistik ist es, alle Ist-Ausgaben und -Einnahmen der Hochschulen und der über Verwahrkonten vereinnahmten Drittmittel in einer jährlichen Totalerhebung, aufgeteilt nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen, nachzuweisen.

Die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik finden für Zwecke der Gesetzgebung sowie der Planung in Bund, Ländern und Hochschulen im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeiten Verwendung. Sie sind die Basis für eine Vielzahl von bildungs- und forschungspolitischen Entscheidungen. Die Statistik stellt Informationen über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen zur Verfügung und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung zwischen den einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen und den einzelnen Hochschulen auf.

Sie liefert wichtige Daten zur Rahmenplanung für den Aus- und Neubau von Hochschulen (Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 94a Grundgesetz) und ist für die Erstellung von Hochschulentwicklungsplänen, für die Aufstellung der Haushaltspläne, für die Beurteilung der Effizienz des Hochschulwesens sowie für die Forschungs- und Technologiepolitik von großer Bedeutung.

Eine tiefere Gliederung wie in den übrigen Hochschulstatistiken (Studenten-, Personalstatistik) ist für die Hochschulfinanzen nicht vorgesehen; mehrere verwandte Fachgebiete sind zu Lehr- und Forschungsbereichen und diese wiederum zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst. Das Fachgebiet bezeichnet die an der Hochschule nachweisbare kleinste organisatorische Einheit (z.B. Lehrstuhl, Fachbereich u.Ä.).

Rechtsgrundlagen der Statistik

Rechtsgrundlage für die Hochschulstatistiken ist das "Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen" (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860) in Kraft getreten am 1. Juni 1992; geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Änderung des Handels- und Lohnstatistikgesetzes (Statistikänderungsgesetz - StatÄndG) vom 3. März 1994 (BGBl. I S. 384) und weitere Änderungen.

Ergänzende Bestimmungen liefert das Gesetz über die Statistik der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 207), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860); speziell aber § 11 Abs. 2 Nr. 1a, wenn hochschulexterne Stellen (z.B. Bauämter, Besoldungsstellen) Mittel für die Hochschulen verwalten und bewirtschaften.

Erhebungsmerkmale

Nach § 3 Abs. 1 Nr. 6 des Hochschulstatistikgesetzes sind jährlich nach Abschluss der Jahresrechnung die Ist-Ausgaben und -Einnahmen der Haushalte und der über Verwahrkonten vereinnahmten Drittmittel in fachlicher und organisatorischer Zuordnung sowie haushaltsmäßiger Gliederung zu erheben.

Die **fachliche und organisatorische Zuordnung** der Einnahmen und Ausgaben erfolgt dadurch, dass die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zu den Lehr- und Forschungsbereichen stellt man dann die fachliche Gliederung her. Die fachliche Gliederung erfolgt entsprechend dem Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik.

Unter **haushaltsmäßiger Gliederung** wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach Einnahme- und Ausgabearten verstanden.

Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausstattung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingebracht werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereiche) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfasst, die in die Hochschulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.

Zu den Drittmitteln zählen:

- Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder, der EU und anderer öffentlicher Stellen
- Mittel der Wirtschaft für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spenden zur Wissenschaftsförderung
- Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Graduiertenkollegs, Sonderforschungsbereiche,
- Forschungsgruppen des Normal- und Schwerpunktverfahrens
- Mittel der Bundesagentur für Arbeit für Personal in Forschung und Entwicklung und im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
- Stiftungslehrstühle und Professuren
- Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern

Nicht zu den Drittmitteln zählen:

- Mittel der Grundausstattung der Hochschulen
- Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln
- Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in besonders belasteten Fachrichtungen
- Mittel der Strukturförderung
- Mittel der indirekten Forschungsförderung (z.B. zur Finanzierung der Begabtenförderungswerke), Wissenschaftspreise (außer Leibniz)
- Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden
- Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden
- Mittel der rechtlich selbstständigen Institute an Hochschulen
- Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die nur für eine begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden
- Mittel personenbezogener Förderung
- Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge)

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik umfasst alle staatlichen Hochschulen des Landes Thüringen. Auskunftspflichtig sind nach § 5 Abs. 2 des Hochschulstatistikgesetzes die Leiter der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studenten dienenden Krankenanstalten. In Thüringen betrifft das 11 Hochschulen und 1 Hochschulklinik. Am 1. Januar 2003 wurde laut Staatsvertrag zwischen dem Vatikan und dem Freistaat Thüringen die Theologische Fakultät Erfurt als vierte Fakultät in die Universität Erfurt eingegliedert.

Berichtsstellen sind die Verwaltungen der einzelnen Hochschulen und im staatlichen Bereich auch Verwaltungseinheiten außerhalb der Hochschulen, soweit sie Haushaltsmittel der Hochschulen bewirtschaften, z.B. Bauämter und Zentrale Gehaltsstelle.

Die von den Kassen im Berichtsjahr erfassten Zahlungsvorgänge werden auf Grund der Rechnungsbelege den mittelempfangenden bzw. -verwendenden organisatorischen Einheiten (Institute, Seminare, zentrale Einrichtungen) zugeordnet und entsprechend dem fachlichen Schwerpunkt dieser Einheiten nach Fächern und Einnahme-/Ausgabekategorien summarisch nachgewiesen, soweit dies nach den Rechnungsunterlagen zweckmäßig und möglich ist. Die Angaben der einzelnen Hochschulen werden vom Thüringer Landesamt für Statistik erhoben, unter verschiedenen Aspekten (Hochschularten, Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen) aufbereitet und als Landesergebnis zusammengefasst, an das Statistische Bundesamt weitergeleitet und als Statistischer Bericht veröffentlicht.

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik deckt sich weitgehend mit dem Berichtskreis der anderen Hochschulstatistiken (Studenten-, Prüfungs-, Personal- und Raumbestandsstatistik).

Unter Hochschulen sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft zu verstehen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Universitätskliniken sind Akademische Lehrkrankenhäuser, den Hochschulen angeschlossene Kliniken oder als Landesbetriebe geführte Universitätskliniken, hier nur Klinikum der Friedrich-Schiller Universität Jena.

Zu den **Universitäten** zählen die Technischen Universitäten und andere wissenschaftliche Hochschulen (außer Theologische Fakultät als wissenschaftliche Hochschule) mit anerkanntem Universitätsstatus.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann auf Grund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen, hier nur die Hochschule für Musik.

Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

In den **Verwaltungsfachhochschulen** sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und des Landes ausgebildet werden (einschließlich der Fachhochschule für Forstwirtschaft in Schwarzburg).

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Gesamteinschätzung

Im Jahre 2004 wurden im Bereich der Hochschulen in Thüringen einschließlich der Hochschulklinik insgesamt 734 Millionen EUR ausgegeben. Die Ausgaben lagen um 1,3 Prozent bzw. um 9,6 Millionen EUR unter dem Vorjahreswert und fast ein Fünftel unter denen des Jahres 2002.

Von den Hochschulausgaben entfielen 90,1 Prozent bzw. 662 Millionen EUR auf die laufenden Ausgaben, 2,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Fast drei Viertel (481 Millionen EUR) waren Personalausgaben, 6,9 Millionen EUR mehr als im Vorjahr. Die Investitionsausgaben gingen seit 2002 um ca. 70 Prozent zurück und betragen 2004 72 Millionen EUR. Ursache für diesen starken Rückgang waren vor allem die hohen Bauausgaben im Jahr 2002, die die Ausgaben für den Neubau der chirurgischen und pathologischen Fachabteilungen des „Klinikum 2000“ in Jena beinhalteten.

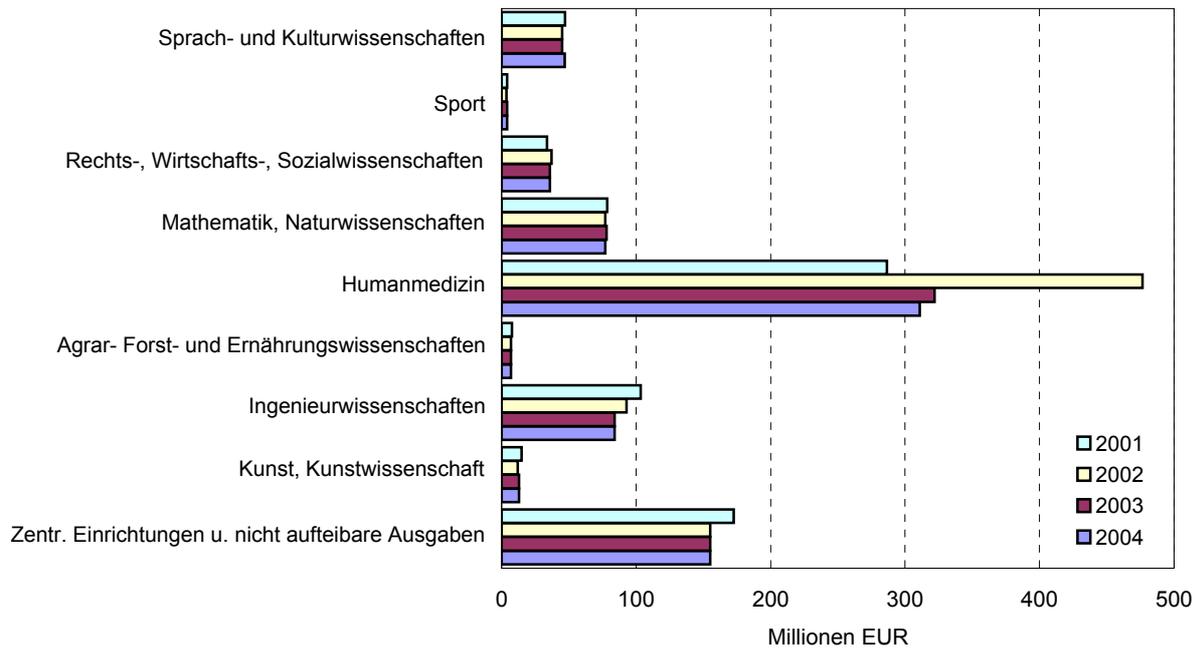
Bezogen auf die Zuordnung nach Hochschularten entfielen die Hauptanteile der Ausgaben mit 328 Millionen EUR auf die Universitäten und 316 Millionen EUR auf die Universitätsklinik. Zusammen sind das knapp 88 Prozent. Die Fachhochschulen gaben 72 Millionen EUR bzw. 9,8 Prozent der Gesamtausgaben aus. Die Kunsthochschulen haben mit 1,6 Prozent einen geringen Anteil an den Gesamtausgaben. Noch geringer mit 0,7 Prozent ist der Anteil der Verwaltungsfachhochschulen.

Von den auf die Fächergruppen aufteilbaren Ausgaben (579 Millionen EUR) wurden mehr als die Hälfte von der Humanmedizin, 14,6 Prozent von den Ingenieurwissenschaften und 13,2 Prozent vom Bereich Mathematik, Naturwissenschaften beansprucht.

Die Hochschulen erhalten ihre finanzielle Grundausstattung durch die Hochschulträger. Ergänzend zu dieser Grundausstattung erzielten die Hochschulen von Jahr zu Jahr höhere Einnahmen. 2004 betragen sie 288 Millionen EUR, das waren 3,9 Prozent mehr als 2003. Damit konnten 39,2 Prozent der Ausgaben der Hochschulen durch eigene Einnahmen gedeckt werden. Mit 225 Millionen EUR wies die Universitätsklinik den größten Anteil (78,2 Prozent) an den Einnahmen der Hochschulen aus, die insbesondere durch die Pflegesätze der Krankenkassen für die Krankenhausbehandlung erzielt wurden. Damit deckte sie zu 71,1 Prozent ihre Ausgaben. Die Universitäten erreichten mit 57 Millionen EUR Einnahmen einen Deckungsgrad von 17,2 Prozent.

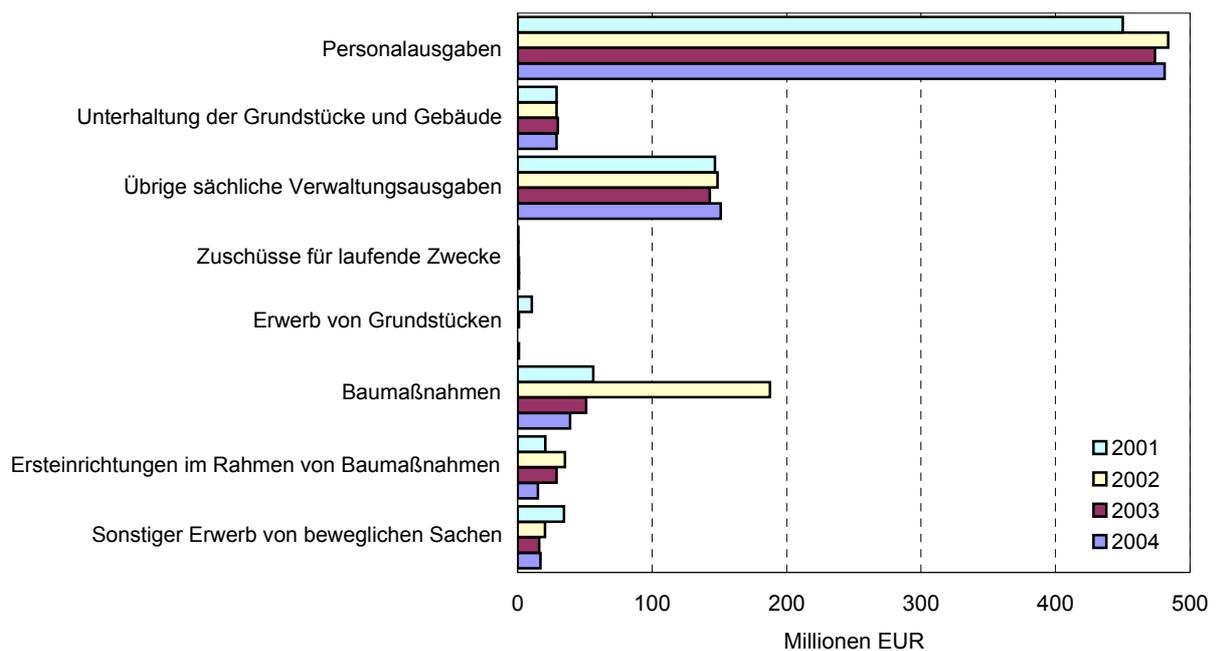
Von den 288 Millionen EUR Einnahmen waren 68 Millionen EUR eingeworbene Drittmittel, 1,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Mit 51 Millionen EUR warben die Universitäten drei Viertel der Drittmittel ein. Insgesamt erreichten die Thüringer Hochschulen über Drittmittel einen Deckungsgrad der Ausgaben von 9,3 Prozent. Die größten Drittmittelgeber waren der Bund mit 24 Millionen EUR, die Deutsche Forschungsgemeinschaft mit 20 Millionen EUR und die gewerbliche Wirtschaft mit 13 Millionen EUR.

Ausgaben der Hochschulen 2001 bis 2004 nach Fächergruppen



Thüringer Landesamt für Statistik

Ausgaben der Hochschulen 2001 bis 2004 nach haushaltmäßiger Gliederung



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Ausgaben der Hochschulen 2001 bis 2004 im Vergleich
nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen**

Art der Ausgaben Hochschulart Fächergruppe	2001	2002	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003
	1000 EUR				%
Laufende Ausgaben	626 149	661 901	647 809	661 859	2,2
Personalausgaben	449 965	483 794	474 451	481 347	1,5
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	28 949	28 910	29 541	29 342	- 0,7
übrige sächliche Verwaltungs- ausgaben	146 735	148 722	143 256	150 592	5,1
Zuschüsse für laufende Zwecke	500	475	561	578	3,0
Investitionsausgaben	122 013	243 929	95 755	72 121	- 24,7
Erwerb von Grundstücken	10 617	912	459	1 276	178,0
Baumaßnahmen	56 326	187 627	50 722	39 078	- 23,0
Ersteinrichtung im Rahmen von Baumaßnahmen	20 485	35 149	28 672	14 997	- 47,7
sonstiger Erwerb von beweglichen Sachen	34 585	20 241	15 902	16 770	5,5
Insgesamt	748 161	905 830	743 564	733 980	- 1,3
Universitätskliniken	293 266	481 077	328 350	316 898	- 3,5
Universitäten	349 489	331 914	325 953	328 482	0,8
Kunsthochschulen	21 139	11 330	11 062	11 677	5,6
Fachhochschulen	77 749	75 205	73 117	71 809	- 1,8
Verwaltungsfachhochschulen	4 926	4 978	5 082	5 114	0,6
Staatliche Hochschulen zusammen	746 569	904 504	743 564	733 980	- 1,3
Theologische Hochschulen ¹⁾	1 593	1 326	-	-	x
Insgesamt	748 161	905 830	743 564	733 980	- 1,3
Sprach- und Kulturwissenschaften	47 083	44 911	44 624	46 710	4,7
Sport	3 971	3 491	3 542	3 707	4,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	33 740	37 074	36 249	36 165	- 0,2
Mathematik, Naturwissenschaften	78 468	77 062	77 981	76 706	- 1,6
Humanmedizin	286 491	476 510	322 373	310 699	- 3,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	7 551	7 035	7 079	7 017	- 0,9
Ingenieurwissenschaften	103 393	92 825	83 739	84 305	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft	14 848	11 870	13 012	13 466	3,5
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	172 616	155 052	154 965	155 205	0,2
Insgesamt	748 161	905 830	743 564	733 980	- 1,3

1) ab 1.1.2003 als Fakultät in die Universität Erfurt integriert

2. Ausgaben der Hochschulen 2001 bis 2004 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da		
			laufende Ausgaben	davon	
				Personal- ausgaben	übrige laufende Ausgaben
1000 EUR					
1	2001	748 161	626 149	449 965	176 183
2	2002	905 830	661 901	483 794	178 107
3	2003	743 564	647 809	474 451	173 358
4	2004	733 980	661 859	481 347	180 512
	davon				
5	Universitätskliniken	316 898	291 578	186 895	104 683
6	Universitäten	328 482	292 678	231 149	61 529
7	Kunsthochschulen	11 677	11 417	9 809	1 608
8	Fachhochschulen	71 809	61 105	48 922	12 183
9	Verwaltungsfachhochschulen	5 114	5 081	4 572	509
	davon				
10	Sprach- und Kulturwissenschaften	46 710	45 455	41 414	4 041
11	Sport	3 707	3 682	3 329	353
12	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	36 165	32 820	29 099	3 721
13	Mathematik, Naturwissenschaften	76 706	68 296	60 183	8 113
14	Humanmedizin	310 699	285 420	181 620	103 800
15	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	7 017	6 820	5 888	932
16	Ingenieurwissenschaften	84 305	73 314	60 312	13 002
17	Kunst, Kunstwissenschaft	13 466	12 469	11 087	1 382
18	Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	155 205	133 583	88 415	45 168

3. Ausgaben der Hochschulen 2001 bis 2004 nach

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart	Insgesamt	Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften
1	2001	748 161	47 083	3 971	33 740
2	2002	905 830	44 911	3 491	37 074
3	2003	743 564	44 624	3 542	36 249
4	2004	733 980	46 710	3 707	36 165
	davon				
5	Universitätskliniken	316 898	-	-	-
6	Universitäten	328 482	45 810	3 669	22 437
7	Kunsthochschulen	11 677	-	-	-
8	Fachhochschulen	71 809	894	38	11 860
9	Verwaltungsfachhochschulen	5 114	6	-	1 868

sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von			Lfd. Nr.
Investitions- ausgaben	davon		
	Bau- maßnahmen	übrige Investitionen	
1000 EUR			
122 013	56 326	65 687	1
243 929	187 627	56 302	2
95 755	50 722	45 033	3
72 121	39 078	33 043	4
25 320	13 118	12 202	5
35 804	19 937	15 867	6
260	-	260	7
10 704	6 023	4 681	8
33	-	33	9
1 255	1 068	187	10
25	-	25	11
3 345	2 859	486	12
8 410	2 302	6 108	13
25 279	13 118	12 161	14
197	3	194	15
10 991	5 396	5 595	16
997	139	858	17
21 622	14 193	7 429	18

Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	Ingenieur- wissenschaften	Kunst, Kunst- wissenschaften	Zentrale Einrich- tungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
78 468	286 491	7 551	103 393	14 848	172 616	1
77 062	476 510	7 035	92 825	11 870	155 052	2
77 981	322 373	7 079	83 739	13 012	154 965	3
76 706	310 699	7 017	84 305	13 466	155 205	4
-	310 615	-	-	-	6 283	5
72 572	-	2 703	67 818	5 333	108 140	6
-	-	-	-	6 958	4 719	7
4 134	84	2 989	16 487	1 175	34 148	8
-	-	1 325	-	-	1 915	9

4. Ausgaben der Hochschulen 2001 bis 2004 nach haushalts

Lfd. Nr.	Lehr- und Forschungsbereich	2001	2002	2003	2004
		1000 EUR			
1	Sprach- u. Kulturwissenschaften allgemein	3 424	2 112	2 571	2 564
2	Evangelische Theologie	2 266	2 823	2 283	2 331
3	Katholische Theologie	1 593	1 326	1 173	2 288
4	Philosophie	1 727	1 940	2 297	2 383
5	Geschichte	3 930	4 373	4 094	4 638
6	Bibliothekswesen, Dokumentation Publizistik	8 554	7 314	7 303	6 775
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	1 002	1 150	986	1 040
8	Altphilologie (klassische Philologie)	1 642	1 698	1 477	1 469
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	5 581	5 053	5 268	4 830
10	Anglistik, Amerikanistik	1 824	1 598	1 846	2 323
11	Romanistik	1 708	1 583	1 489	1 499
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	952	1 061	698	828
13	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 997	1 299	1 575	1 838
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	50	515	124	-
15	Psychologie	4 428	4 915	4 995	5 395
16	Erziehungswissenschaften	5 766	6 126	5 753	5 723
17	Sonderpädagogik	641	25	692	786
18	Sport	3 971	3 491	3 542	3 707
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	384	866	2 897	3 460
20	Regionalwissenschaften	-	154	-	-
21	Politikwissenschaften	1 940	2 916	2 449	2 076
22	Sozialwissenschaften	2 771	3 117	3 110	4 100
23	Sozialwesen	3 265	3 604	2 891	3 166
24	Rechtswissenschaften	5 795	6 009	5 509	6 080
25	Verwaltungswissenschaft	2 411	2 412	2 372	1 131
26	Wirtschaftswissenschaften	16 811	17 716	16 809	15 919
27	Wirtschaftsingenieurwesen	363	280	212	233
28	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 079	791	823	735
29	Mathematik	6 215	6 169	6 322	6 429
30	Informatik	11 769	11 933	13 741	12 761
31	Physik, Astronomie	23 828	24 428	20 510	21 973
32	Chemie	12 530	13 174	16 013	14 674
33	Pharmazie	2 377	2 477	2 308	2 031
34	Biologie	14 405	12 416	12 373	12 077
35	Geowissenschaften (ohne Geographie)	3 228	3 125	2 909	3 174
36	Geographie	3 036	2 549	2 982	2 852

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

Davon							Lfd. Nr.
laufende Ausgaben			Investitionsausgaben				
zusammen	davon		zusammen	davon			
	Personal- ausgaben	übrige laufende Ausgaben		Bau- maßnahmen	übrige Investitionen		
1000 EUR							
2 459	2 342	117	105	35	70	1	
2 298	2 198	100	33	27	6	2	
1 326	1 215	111	962	871	91	3	
2 383	2 235	148	-	-	-	4	
4 631	4 247	384	7	-	7	5	
6 726	5 660	1 066	49	49	-	6	
1 040	988	52	-	-	-	7	
1 380	1 170	210	89	86	3	8	
4 825	4 540	285	5	-	5	9	
2 323	2 255	68	-	-	-	10	
1 499	1 454	45	-	-	-	11	
828	809	19	-	-	-	12	
1 838	1 716	122	-	-	-	13	
-	-	-	-	-	-	14	
5 391	4 523	868	4	-	4	15	
5 722	5 366	356	1	-	1	16	
786	696	90	-	-	-	17	
3 682	3 329	353	25	-	25	18	
1 039	819	220	2 421	2 169	252	19	
-	-	-	-	-	-	20	
2 060	1 848	212	16	-	16	21	
4 100	3 470	630	-	-	-	22	
2 457	2 017	440	709	690	19	23	
6 080	5 681	399	-	-	-	24	
1 111	944	167	20	-	20	25	
15 740	14 172	1 568	179	-	179	26	
233	148	85	-	-	-	27	
693	530	163	42	42	-	28	
6 400	5 990	410	29	-	29	29	
12 324	10 864	1 460	437	61	376	30	
17 763	15 355	2 408	4 210	105	4 105	31	
11 760	10 416	1 344	2 914	2 094	820	32	
1 998	1 780	218	33	-	33	33	
11 644	10 260	1 384	433	-	433	34	
2 862	2 549	313	312	-	312	35	
2 852	2 439	413	-	-	-	36	

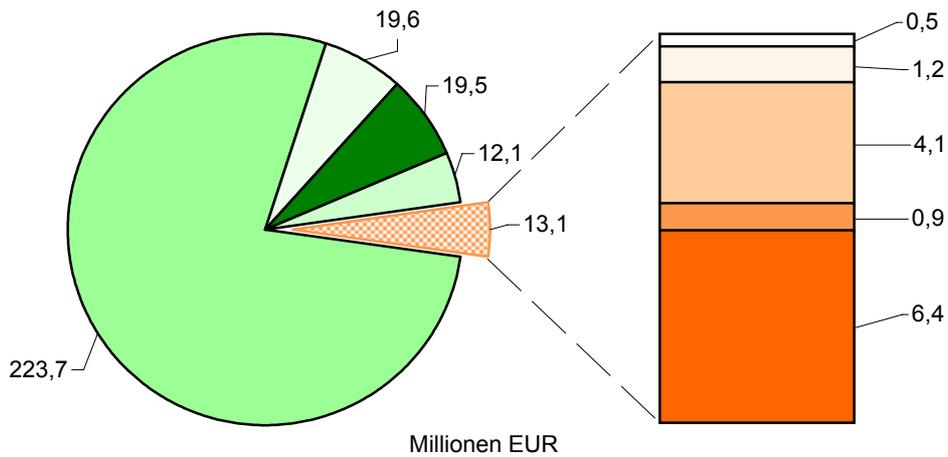
Noch: 4. Ausgaben der Hochschulen 2001 bis 2004 nach haushalts

Lfd. Nr.	Lehr- und Forschungsbereich	2001	2002	2003	2004
		1000 EUR			
37	Humanmedizin allgemein	278 828	470 412	315 736	304 266
38	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	7 663	6 098	6 637	6 433
39	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	1 332	1 323	1 327	1 269
40	Landespflege, Umweltgestaltung	1 870	1 743	1 736	1 720
41	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 312	1 024	1 124	1 325
42	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	3 037	2 945	2 892	2 703
43	Ingenieurwissenschaften allgemein	8 488	6 532	5 793	5 835
44	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	23 337	24 899	19 502	18 914
45	Elektrotechnik	34 212	26 510	25 205	29 076
46	Nautik, Verkehrstechnik	1 262	1 060	1 444	2 117
47	Architektur	14 349	11 860	10 187	9 728
48	Raumplanung	-	-	-	2 528
49	Bauingenieurwesen	21 746	21 964	21 608	16 107
50	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 101	1 488	2 635	2 268
51	Bildende Kunst	-	-	-	-
52	Gestaltung	3 642	3 557	3 493	3 741
53	Musik, Musikwissenschaft	9 105	6 825	6 884	7 457
54	Nicht aufteilbare Ausgaben	3 722	1 632	7 049	4 320
55	Zentrale Hochschulverwaltung	80 112	74 519	67 685	71 082
56	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	254	234	3 778	2 832
57	Zentralbibliothek	41 540	31 091	32 635	37 151
58	Hochschulrechenzentrum	15 118	13 217	10 795	9 897
59	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	3 558	7 714	4 813	4 210
60	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	21 646	18 843	21 001	18 629
61	Soziale Einrichtungen	76	56	59	53
62	Übrige Ausbildungseinrichtungen	331	418	498	797
63	Mit der Hochschule verbundene und hochschulfremde Einrichtungen	1 157	2 761	2 504	2 462
64	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	5 102	4 567	4 148	3 772
65	Insgesamt	748 161	905 830	743 564	733 980

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

Davon						Lfd. Nr.
laufende Ausgaben			Investitionsausgaben			
zusammen	davon		zusammen	davon		
	Personal- ausgaben	übrige laufende Ausgaben		Bau- maßnahmen	übrige Investitionen	
1000 EUR						
279 182	176 922	102 260	25 084	13 118	11 966	37
6 238	4 698	1 540	195	-	195	38
1 226	1 007	219	43	-	43	39
1 582	1 417	165	138	-	138	40
1 325	1 250	75	-	-	-	41
2 687	2 214	473	16	3	13	42
5 063	4 343	720	772	256	516	43
17 899	13 955	3 944	1 015	237	778	44
22 005	17 431	4 574	7 071	3 209	3 862	45
1 447	1 246	201	670	613	57	46
9 688	8 737	951	40	-	40	47
1 739	1 482	257	789	691	98	48
15 473	13 118	2 355	634	390	244	49
1 895	1 522	373	373	139	234	50
-	-	-	-	-	-	51
3 367	3 088	279	374	-	374	52
7 207	6 477	730	250	-	250	53
3 090	2 837	253	1 230	1 076	154	54
66 185	51 235	14 950	4 897	1 540	3 357	55
148	-	148	2 684	2 366	318	56
26 414	17 770	8 644	10 737	8 666	2 071	57
8 585	6 812	1 773	1 312	151	1 161	58
4 046	3 116	930	164	121	43	59
18 072	2 032	16 040	557	273	284	60
53	-	53	-	-	-	61
797	690	107	-	-	-	62
2 462	1 075	1 387	-	-	-	63
3 731	2 848	883	41	-	41	64
661 859	481 347	180 512	72 121	39 078	33 043	65

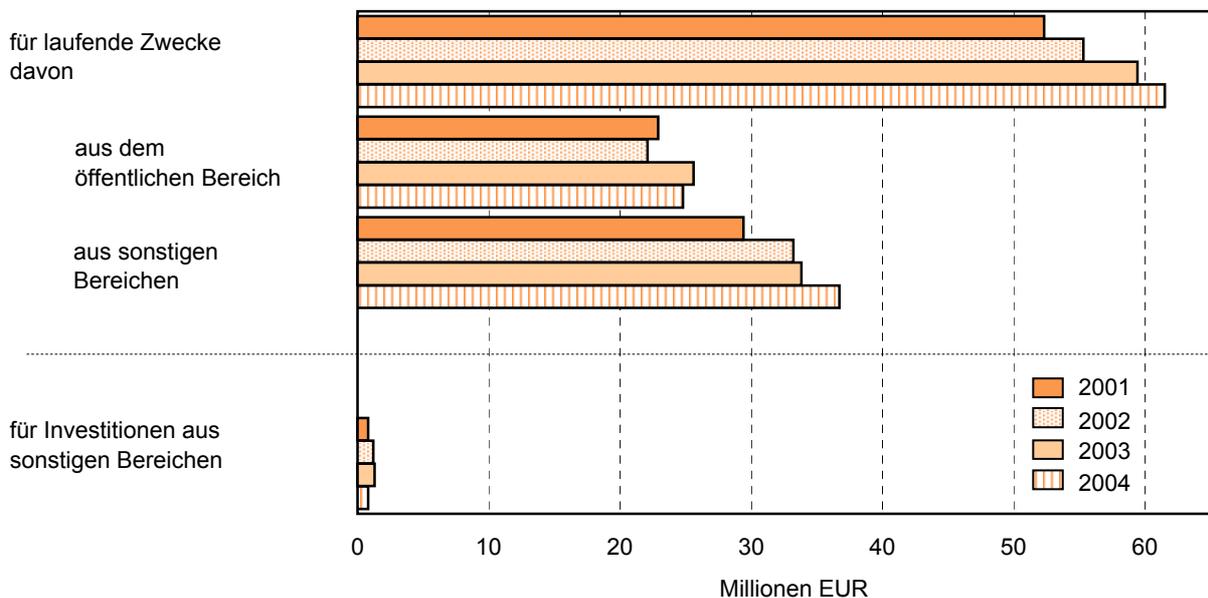
Einnahmen der Hochschulen 2004 nach Fächergruppen



- Humanmedizin
- Mathematik, Naturwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Zentr. Einrichtungen u. nicht aufteilbare Ausgaben
- andere Fächergruppen
- Sport
- Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften
- Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften
- Kunst und Kunstwissenschaften
- Sprach- und Kulturwissenschaften

Thüringer Landesamt für Statistik

Einnahmen der Hochschulen aus Zuweisungen und Zuschüssen 2001 bis 2004 nach haushaltsmäßiger Gliederung



Thüringer Landesamt für Statistik

**5. Einnahmen der Hochschulen 2001 bis 2004 im Vergleich
nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen**

Art der Einnahmen Hochschulart Fächergruppe	2001	2002	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003
	1000 EUR				%
Verwaltungseinnahmen	207 388	209 530	216 389	225 746	4,3
Einnahmen aus					
Zuweisungen und Zuschüssen	53 099	56 448	60 754	62 269	2,5
für laufende Zwecke	52 250	55 281	59 432	61 499	3,5
aus dem öffentlichen Bereich	22 872	22 072	25 599	24 800	- 3,1
aus sonstigen Bereichen	29 378	33 209	33 833	36 699	8,5
für Investitionen	849	1 167	1 322	770	- 41,8
aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-	x
aus sonstigen Bereichen	849	1 167	1 322	770	- 41,8
Insgesamt	260 487	265 978	277 143	288 015	3,9
darunter Drittmittel	60 826	63 152	67 017	68 187	1,7
Universitätskliniken	206 676	210 529	217 267	225 258	3,7
Universitäten	49 751	51 097	54 535	56 655	3,9
Kunsthochschulen	188	205	237	613	158,6
Fachhochschulen	3 053	3 561	4 251	4 618	8,6
Verwaltungsfachhochschulen	590	464	853	871	2,1
Staatliche Hochschulen zusammen	260 259	265 856	277 143	288 015	3,9
Theologische Hochschulen ¹⁾	228	122	-	-	x
Insgesamt	260 487	265 978	277 143	288 015	3,9
Sprach- und Kulturwissenschaften	7 025	7 489	7 081	6 435	- 9,1
Sport	584	272	467	481	3,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 405	5 565	4 544	4 121	- 9,3
Mathematik, Naturwissenschaften	15 421	15 777	16 739	19 558	16,8
Humanmedizin	205 707	209 557	215 773	223 747	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 160	915	1 208	1 192	- 1,3
Ingenieurwissenschaften	17 757	17 581	20 440	19 512	- 4,5
Kunst, Kunstwissenschaft	658	619	560	861	53,8
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Einnahmen	8 769	8 203	10 331	12 108	17,2
Insgesamt	260 487	265 978	277 143	288 015	3,9

1) ab 1.1.2003 als Fakultät in die Universität Erfurt integriert

6. Einnahmen der Hochschulen 2001 bis 2004 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da		
			Verwaltungs-einnahmen	Zuweisungen	
				für laufende Zwecke	
				aus dem öffentl. Bereich	aus sonst. Bereichen
1000 EUR					
1	2001	260 487	207 388	22 872	29 378
2	2002	265 978	209 530	22 072	33 209
3	2003	277 143	216 389	25 599	33 833
4	2004	288 015	225 746	24 800	36 699
	davon				
5	Universitätskliniken	225 258	211 083	-	13 405
6	Universitäten	56 655	11 672	22 705	22 278
7	Kunsthochschulen	613	193	199	221
8	Fachhochschulen	4 618	2 289	1 896	433
9	Verwaltungsfachhochschulen	871	509	-	362
	davon				
10	Sprach- u. Kulturwissenschaften	6 435	422	2 318	3 695
11	Sport	481	50	219	212
12	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 121	537	1 226	2 358
13	Mathematik, Naturwissenschaften	19 558	1 678	8 958	8 922
14	Humanmedizin	223 747	210 159	-	12 867
15	Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	1 192	304	678	210
16	Ingenieurwissenschaften	19 512	6 139	7 694	5 679
17	Kunst, Kunstwissenschaft	861	327	164	370
18	Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	12 108	6 130	3 543	2 386

7. Einnahmen der Hochschulen 2001 bis 2004 nach

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart	Insgesamt	Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
1	2001	260 487	7 025	584	3 405
2	2002	265 978	7 489	272	5 565
3	2003	277 143	7 081	467	4 544
4	2004	288 015	6 435	481	4 121
	davon				
5	Universitätskliniken	225 258	-	-	-
6	Universitäten	56 655	6 433	481	3 310
7	Kunsthochschulen	613	-	-	-
8	Fachhochschulen	4 618	2	-	811
9	Verwaltungsfachhochschulen	871	-	-	-

sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von		Darunter Drittmittel	Lfd. Nr.
und Zuschüsse			
für Investitionen			
aus dem öffentl. Bereich	aus sonst. Bereichen		
1000 EUR			
-	849	60 826	1
-	1 167	63 152	2
-	1 322	67 017	3
-	770	68 187	4
-	770	14 175	5
-	-	50 938	6
-	-	54	7
-	-	3 020	8
-	-	-	9
-	-	6 101	10
-	-	473	11
-	-	3 330	12
-	-	19 331	13
-	721	13 588	14
-	-	1 185	15
-	-	18 288	16
-	-	381	17
-	49	5 510	18

Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	Ingenieur- wissenschaften	Kunst, Kunst- wissenschaften	Zentrale Einrich- tungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
15 421	205 707	1 160	17 757	658	8 769	1
15 777	209 557	915	17 581	619	8 203	2
16 739	215 773	1 208	20 440	560	10 331	3
19 558	223 747	1 192	19 512	861	12 108	4
-	223 747	-	-	-	1 511	5
19 294	-	1 052	17 209	356	8 520	6
-	-	-	-	376	237	7
264	-	140	2 303	129	969	8
-	-	-	-	-	871	9

8. Einnahmen der Hochschulen 2001 bis 2004 nach haushaltsmäßiger

Lfd. Nr.	Lehr- und Forschungsbereich	2001	2002	2003	2004
		1000 EUR			
1	Sprach- u. Kulturwissenschaften allgemein	105	291	186	167
2	Evangelische Theologie	174	301	372	438
3	Katholische Theologie	228	122	11	186
4	Philosophie	196	305	194	501
5	Geschichte	287	486	546	1 735
6	Bibliothekswesen, Dokumentation				
	Publizistik	2 310	1 686	1 409	1 202
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	68	27	129	62
8	Altphilologie (klassische Philologie)	280	343	290	167
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 337	1 559	1 530	- 307
10	Anglistik, Amerikanistik	59	13	28	112
11	Romanistik	14	12	80	23
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	58	59	3	22
13	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	244	251	332	325
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	- 7	-	-	-
15	Psychologie	855	1 397	1 532	1 265
16	Erziehungswissenschaften	818	637	427	453
17	Sonderpädagogik	-	-	12	84
18	Sport	584	272	467	481
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	-	18	75	197
20	Regionalwissenschaften	-	-	-	-
21	Politikwissenschaften	244	1 123	764	391
22	Sozialwissenschaften	552	1 308	618	1 506
23	Sozialwesen	336	411	551	261
24	Rechtswissenschaften	104	257	116	126
25	Verwaltungswissenschaft	508	397	451	-
26	Wirtschaftswissenschaften	1 651	2 013	1 875	1 547
27	Wirtschaftsingenieurwesen	9	38	94	93
28	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1	32	53	125
29	Mathematik	429	360	478	467
30	Informatik	823	1 401	1 384	1 308
31	Physik, Astronomie	8 083	6 994	6 539	9 724
32	Chemie	2 469	2 578	3 444	2 625
33	Pharmazie	272	157	167	69
34	Biologie	2 246	2 705	3 111	3 454
35	Geowissenschaften (ohne Geographie)	508	633	517	909
36	Geographie	592	917	1 046	877

Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

Verwaltungs- einnahmen	Davon				Darunter Drittmittel	Lfd. Nr.
	Zuweisungen und Zuschüsse					
	für laufende Zwecke		für Investitionen			
	aus dem öffentl. Bereich	aus sonst. Bereichen	aus dem öffentl. Bereich	aus sonst. Bereichen		
1000 EUR						
156	11	-	-	-	11	1
1	93	344	-	-	438	2
-	18	168	-	-	186	3
2	17	482	-	-	500	4
10	9	1 716	-	-	1 735	5
121	747	334	-	-	1 126	6
2	57	3	-	-	60	7
1	3	163	-	-	166	8
35	164	- 506	-	-	- 342	9
-	54	58	-	-	112	10
- 1	24	-	-	-	23	11
-	- 10	32	-	-	22	12
33	196	96	-	-	317	13
-	-	-	-	-	-	14
59	450	756	-	-	1 213	15
3	401	49	-	-	450	16
-	84	-	-	-	84	17
50	219	212	-	-	473	18
100	107	- 10	-	-	107	19
-	-	-	-	-	-	20
-	205	186	-	-	391	21
9	128	1 369	-	-	1 200	22
203	36	22	-	-	115	23
59	34	33	-	-	51	24
-	-	-	-	-	-	25
163	716	668	-	-	1 373	26
3	-	90	-	-	93	27
4	-	121	-	-	124	28
5	59	403	-	-	465	29
326	688	294	-	-	1 221	30
585	5 849	3 290	-	-	9 716	31
445	856	1 324	-	-	2 618	32
33	36	-	-	-	69	33
135	669	2 650	-	-	3 349	34
89	435	385	-	-	909	35
56	366	455	-	-	860	36

Noch: 8. Einnahmen der Hochschulen 2001 bis 2004 nach haushaltsmäßiger

Lfd. Nr.	Lehr- und Forschungsbereich	2001	2002	2003	2004
		1000 EUR			
37	Humanmedizin allgemein	204 048	207 934	214 201	222 426
38	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	1 659	1 623	1 572	1 321
39	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	78	37	88	55
40	Landespflege, Umweltgestaltung	75	24	23	85
41	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	82	-	-	-
42	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	925	854	1 097	1 052
43	Ingenieurwissenschaften allgemein	409	282	288	511
44	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	5 555	5 520	5 503	6 085
45	Elektrotechnik	5 594	5 058	5 619	5 315
46	Nautik, Verkehrstechnik	22	132	275	376
47	Architektur	459	532	938	664
48	Raumplanung	-	-	-	-
49	Bauingenieurwesen	5 718	6 057	7 817	6 561
50	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	116	147	47	135
51	Bildende Kunst	-	-	-	-
52	Gestaltung	379	216	210	196
53	Musik, Musikwissenschaft	164	256	303	530
54	Nicht aufteilbare Einnahmen	23	92	43	29
55	Zentrale Hochschulverwaltung	4 746	3 750	4 811	6 388
56	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	-	-	-	-
57	Zentralbibliothek	1 529	1 557	1 794	1 638
58	Hochschulrechenzentrum	128	109	96	74
59	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	428	373	544	634
60	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	801	1 271	1 473	1 722
61	Soziale Einrichtungen	123	51	51	55
62	Übrige Ausbildungseinrichtungen	17	17	18	53
63	Mit der Hochschule verbundene und hochschulfremde Einrichtungen	6	11	7	4
64	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	969	972	1 494	1 511
65	Insgesamt	260 487	265 978	277 143	288 015

Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

Verwaltungs- einnahmen	Davon				Darunter Drittmittel	Lfd. Nr.
	Zuweisungen und Zuschüsse					
	für laufende Zwecke		für Investitionen			
	aus dem öffentl. Bereich	aus sonst. Bereichen	aus dem öffentl. Bereich	aus sonst. Bereichen		
1000 EUR						
209 030	-	12 732	-	664	13 396	37
1 129	-	135	-	57	192	38
13	42	-	-	-	53	39
71	14	-	-	-	82	40
-	-	-	-	-	-	41
220	622	210	-	-	1 050	42
67	336	108	-	-	368	43
1 173	2 266	2 646	-	-	5 942	44
2 315	1 755	1 245	-	-	4 957	45
115	261	-	-	-	374	46
114	475	75	-	-	471	47
-	-	-	-	-	-	48
2 355	2 601	1 605	-	-	6 176	49
133	2	-	-	-	125	50
-	-	-	-	-	-	51
37	159	-	-	-	50	52
157	3	370	-	-	206	53
2	-	27	-	-	-	54
2 307	2 867	1 214	-	-	3 352	55
-	-	-	-	-	-	56
1 192	217	229	-	-	1 360	57
70	4	-	-	-	12	58
199	422	13	-	-	194	59
1 330	30	362	-	-	2	60
55	-	-	-	-	-	61
50	3	-	-	-	3	62
1	-	3	-	-	-	63
924	-	538	-	49	587	64
225 746	24 800	36 699	-	770	68 187	65

9. Drittmittelzuweisungen

Lfd. Nr.	Jahr Zuweisungen	Insgesamt	Universitäts- kliniken
		1000 EUR	
1	2001	60 826	11 785
2	2002	63 152	13 307
3	2003	67 017	13 264
4	2004	68 187	14 175
	davon		
5	von der deutschen Forschungsgemeinschaft	20 179	3 299
6	davon für Sonderforschungsbereiche	6 782	758
7	für Normal- und Schwerpunktver- fahren, Graduiertenkollegs usw.	13 397	2 541
8	vom Bund für die Förderung der Wissenschaft, Forschung und Lehre	23 574	4 448
9	von der Bundesagentur für Arbeit, soweit hieraus Personal mit Lehr- und Forschungs- aufgaben finanziert wird	48	-
10	von Ländern für Lehr- und Forschungszwecke	285	101
11	von Gemeinden, Gemeinde- und Zweck- verbänden für Lehr- oder Forschungszwecke	521	-
12	von sonst. öffentl. Bereichen für Lehr- und Forschungszwecke	1 693	-
13	von internationalen Organisationen	3 640	576
14	von Stiftungen und dgl.	5 045	1 474
15	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen nichtöffentlichen Bereichen für Lehr- und Forschungszwecke	13 202	4 277

2001 bis 2004 nach Hochschularten

Davon				Lfd. Nr.
Universitäten	Kunst- hochschulen	Fachhoch- schulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen	
1000 EUR				
46 597	17	2 427	-	1
47 184	28	2 633	-	2
50 726	39	2 988	-	3
50 938	54	3 020	-	4
16 826	-	54	-	5
6 024	-	-	-	6
10 802	-	54	-	7
17 463	-	1 663	-	8
42	-	6	-	9
169	-	15	-	10
521	-	-	-	11
1 232	-	461	-	12
2 988	-	76	-	13
2 903	29	639	-	14
8 794	25	106	-	15